

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	22.06.2015

**Anfrage der Fraktion Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 18.05.2015  
AN/0766/2015 Forstwirtschaftliche Verwertung von Bäumen an der Trasse der Stadtbahnlinie 16**

Die Fraktion DIE GRÜNEN bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer hat, entgegen der Mitteilung der Verwaltung (Vorlagen Nr. 3592/2014) die Verwertung des bei den Rodungsarbeiten angefallenen Holzes beauftragt und warum?
2. Wer hat einen wirtschaftlichen Nutzen durch die Holz-Entfernung erzielt?
3. Wie wurden die Stämme abtransportiert, da ja die Fläche keine Zuwegung hat?
4. Wie wird mit der Fläche weiter verfahren, da ja das Ziel, dort einen Waldrandstreifen zu entwickeln, durch die entstandenen Trampelpfade sowie die Gehölzhaufen zumindest erschwert wird?

Antwort der Verwaltung:

Zu 1:

Die Verwaltung ist erst durch die Anfrage darauf aufmerksam geworden, dass auf der Fläche Bäume entfernt wurden. Die Verwaltung hat dazu keinen Auftrag erteilt.

Zu 2.:

Die Verwaltung hat den Verursacher ermittelt. Es wurde Anzeige wegen Holzdiebstahls erstattet.

Zu 3.:

Die Stämme wurden über das angrenzende Grundstück abtransportiert.

zu 4.

Die Fläche wird der natürlichen Entwicklung überlassen. Die Holzhaufen werden verrotten, die Trampelpfade wieder zuwachsen. Die Entwicklung eines Waldrandstreifens ist nicht erschwert.